Straßenbauförderung in Schwaben

11. Oktober 2021

- **Verkehrssicherheit wird auf knapp einem Kilometer Länge verbessert**
- **Freistaat beteiligt sich mit über einer Million Euro**
- **Geplante Fertigstellung der Maßnahme im Sommer 2022**

Der Landkreis Dillingen a. d. Donau und der Markt Bissingen wollen die Kreisstraße im Gebiet der Ortschaft Gaishardt auf einer Straße von knapp einem Kilometer ausbauen. Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer hat nun bekanntgegeben, dass die Maßnahme durch den Freistaat mit mehr als einer Million Euro gefördert wird.

Unter anderem erhält die Kreisstraße im Zuge der im Juli begonnen Baumaßnahmen auf 570 Meter Länge einen Gehweg und es werden zwei barrierefreie Bushaltestellen errichtet. „Wir verbessern mit dien Maßnahmen die Verkehrssicherheit in Gaishardt. Ich freue mich, dass wir 70 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten für die Baumaßnahme übernehmen können“, so Schreyer.

Die Gesamtkosten betragen 1,744 Millionen Euro. Die Förderung durch den Freistaat Bayern beträgt 1,077 Millionen Euro. Die Kreisstraße ist eine wichtige regionale Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz und kann damit über das Bayerische Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG) gefördert werden. Die Fertigstellung der Baumaßnahme ist für Sommer 2022 geplant.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers